



第35回 夏のインターウニ・ゼミナール (ドイツ語ドイツ文化ゼミナール)

35. *interuniversitäres Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur*

参加者募集のお知らせ

夏のインターウニは1978年以来毎年夏休みに開かれている合宿ゼミナールです。ドイツの文化・社会に関心を持つ日本人とドイツ語圏の学生・教員たちが、全国のさまざまな大学から集まって(*interuniversitär*)、一つのテーマについて日独の文化を比較・対照しながら(*interkulturell*)、専門の枠を超えて(*interdisziplinär*)、ドイツ語で話し合うゼミナールです。また、参加者が、国籍や文化の違いはもちろん、教師・学生・社会人といった立場の違いや世代差・性差を超えて互いに学びあう(*Inter-Lernen*)という姿勢を大切にしています。今年もまた筑波大学の「日独韓共同大学院プログラム (TEACH)」が共催者に加わり、日独韓の学術的なネットワーク構築と対話を目指します。現代のさまざまな問題についてドイツ語のテキストも読みながら、ドイツ語母語話者や韓国からのゲストもまじえて、できる限りドイツ語で大いに議論してみましょ！

Stimmen der Bürger

市民の声

今回のインターウニでは「市民の声」をテーマとして取りあげます。民主主義社会では、表現や出版や集会の自由の権利が保障され、私たちは誰でも自分たちの声をあげる権利を持っています。そして国家は、その自由を保障する義務を負っています。

しかし、この権利は、いつでも保障されてきたわけではありません。第二次世界大戦時のドイツや日本のように、国家の関心のために、市民の自由な言論が統制され、人権が抑圧されたこともあります。そして今なお、市民の声が抑圧され、言論の自由が制限されている国家は、数多く存在します。言論の自由は、各国の市民たちが、権力との戦いの中で獲得してきたものです。その歩みは、近代の芸術作品にも、さまざまな形で記録されてきましたし、芸術的表現そのものが、さまざまな形で、タブーに挑戦し、「自由」を獲得するための挑戦を行ってききました。

この「市民の声」は、しかし私たちの社会に十分に反映されているでしょうか？ 例えば、原発をめぐる多数の市民の声が発信されていますが、これらの声は、今の政治の中でどう活かされるのでしょうか？ ドイツ語の *Zivilgesellschaft* (市民社会)、またその中の「市民(Bürger)」という概念が意味しているのは、国家や市場経済から独立した、自由意思に基づいて行動する自立した市民のことであり、国の政策に納得できなければ異議を申し立てるのが「市民」です。一方、日本語では「市民の声」ではなく「国民の声」という言い方の方が一般的ですが、そもそも今の日本にはどんな「市民」が存在しているのでしょうか？

日本では、声をあげるために実際にデモに参加する人は多くありませんが、ブログやツイッターなどによるネット発信なら近年急速に日常化してきました。ネットやSNSでの発信のしやすさは、これまでになかった表現や連帯を可能にする一方で、個人や特定のグループへの中傷、さらには、民族差別的で排外的なメッセージを流すヘイト・スピーチなどの温床ともなっています。また、そのような発言が、街路という公共の場で叫ばれるような事態も起きています。

今年のインターウニでは、公共的な言論空間 (*Öffentlichkeit*) で私たち「市民」の一人ひとりが「声」をあげることにどんな意味があるのか、改めて問い直してみたいと思います。変貌する「市民の声」のあり方を日独韓の間で比較しながら、国家の中で私たちが「市民」として生きるものの意味や責任について、ともに議論し考えてみましょう。

ゼミでは、小人数グループで、事前に配布されるテキストについてじっくり討論し、その後、議論の内容を全体会で報告してさらに全員で討論します。裏面の「参加資格」にも記したとおり、ある程度のドイツ語力は必要ですが、多少足りないところがあっても意欲と好奇心さえあれば大丈夫、とも考えています (わからなければ事前に実行委員会にお尋ねください)。議論に際して「何か言いたいことがあってもどう言えばいいかわからない」、あるいは「ドイツ人の発言がよくわからない」といった場合には、日本語も使って発言や理解を助けあうようにしていきます。自由時間には、山中湖でボート、湖畔でジョギング、サイクリング等のスポーツで思いっきり気晴らしすることができます。ドイツ語力も考え方もさまざまな日本やドイツや韓国からの新たな友人達と、大いに楽しく議論してみましょ。ドイツ語漬けの充実した5日間が待っています。積極的な参加を期待しています！

記

- 日 時： 2013年8月3日(土)～8月7日(水)
- 場 所： 山中湖畔「レイクサイドイン富士波」
(〒401-0502 山梨県南都留郡山中湖村平野 1910 Tel: 0555-65-8258、<http://lakeside-inn.jp/>)
- 参加費： 38,000円 (4泊5日の宿泊・食事を含む。交通費は含みません。現地集合となります。)
- 参加資格： ドイツの文化・社会に関心を持ってドイツ語を勉強している学生・院生、および社会人。
(3年程度以上のドイツ語学習歴があることが望ましい。専攻は問いません。)
- 募集人数： 25名程度
- 申込締切： 2013年7月19日(金)
(それ以降はお問い合わせください。それ以前でも募集人員に達し次第、締め切ります。)
- 申込先： <http://www.interuni.jp/anmeldung> の申込みフォームから
(携帯からの申し込みは <http://www.interuni.jp/keitai> から)
- ◆ 上記申込みサイトが使えない場合や、申し込みしたのにメール連絡がない場合、またゼミについての質問がある場合等は、メールで下記の実行委員会宛に連絡してください。
- ◆ インターウニについて、ゼミのコンセプトや過去のテーマなど、詳しいことは<http://www.interuni.jp/>をご参照ください。
- ◆ 今回のインターウニは、日独韓共同修士課程(TEACH)を開設する筑波大学と共同主催で行います。
(<http://trans.hass.tsukuba.ac.jp/teach/ja>)

講師(予定)： 足立信彦(東京大学)、相澤啓一(筑波大学)、Ralph Degen(一橋大学)、浜崎桂子(立教大学)、林志津江(北里大学)、Stefan Keppler-Tasaki(東京大学)、村上宏昭(筑波大学)、岡上雅美(筑波大学)、Matthias Pfeifer(静岡県立大学)、斉藤渉(大阪大学)、Reinhard Zöllner(ボン大学) 他

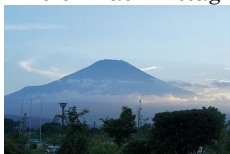
ゲスト： Wieland Eins(DAAD), Ingo Schoeningh(Goethe-Institut)

主催： インターウニ実行委員会 (代表：相澤啓一・浜崎桂子)
筑波大学 TEACH

協力： Goethe-Institut(ドイツ文化センター)
Deutscher Akademischer Austauschdienst(ドイツ学術交流会)

連絡・問い合わせ先：<http://www.interuni.jp/mail>



	Samstag, 3.8.	Sonntag, 4.7.	Montag, 5.8.	Dienstag, 6.8.	Mittwoch, 7.8.
8.00	Fr ü h s t ü c k				
9.00	Anreise	THEMA: I Textarbeit + Diskussion in Gruppen	THEMA: II Studentischer Tag Diskussion in Gruppen	THEMA: III Textarbeit + Diskussion in Gruppen	Evaluation Präsentation der Gruppenarbeit vom 5.8.
12.00 14.00		Mittagessen+Pause	Freier Nachmittag 	Mittagessen+Pause	Nach dem Mittagessen : Abreise
15.00	Einführung Eingangsvorträge Brainstorming	Gruppenarbeit (am Protokoll) Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion		Gruppenarbeit (am Protokoll) Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion	<i>Änderungen Vorbehalten</i>
17.00 19.00	Abendessen				
21.00	Film+Diskussion	Abendprogramm	Abendprogramm	Schlussfeier	
	!!!???	Kneipe / Nachtruhe	??!!!		



Einladung zum

35. Interuniversitären Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur

mit dem Thema: **Stimmen der Bürger/ 「市民の声」**

In einer demokratischen Gesellschaft hat jeder Bürger das Recht, seine Meinung frei zu äußern. Wir genießen die Meinungs-, Presse- und Versammlungsfreiheit, und der Staat ist verpflichtet sie zu gewährleisten.

Dies ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Sowohl in Deutschland als auch in Japan gab es Zeiten, wo die Meinungsfreiheit verachtet und die Menschenrechte schwer verletzt wurden. Auch heute gibt es noch zahlreiche Staaten, in denen die Meinungsfreiheit begrenzt oder unterdrückt wird. Die Meinungsfreiheit mußte von den Bürgern hart erkämpft werden. Diese Geschichte ist auch in den Kunstwerken der Moderne gut dokumentiert. Oft wird die Freiheit zuerst in der Kunst ausprobiert und angestrebt, indem sie sich gegen die vom Staat und anderen aufgerichteten Tabus wendet.

Wie wird aber mit den „Stimmen der einzelnen Bürger“ in unserer Gesellschaft umgegangen? Nach Fukushima haben zum Beispiel in Japan erstaunlich viele Bürger ihre Meinung zur Frage der AKW abgegeben. Welche Konsequenzen daraus sehen wir in der heutigen Politik? Unter „Bürgern in der Zivilgesellschaft“ versteht man in Deutschland unabhängig von Staat und Markt denkende Individuen, die ihre Meinung offen zum Ausdruck bringen und Einspruch erheben, wenn sie mit der staatlichen Politik nicht einverstanden sind. In Japan spricht man eher von „Staatsbürgern (国民)“ als von „Bürgern (市民)“. Was macht uns als Bürger im Staat aus?

Im Vergleich zu anderen Demokratien nehmen in Japan wesentlich weniger Bürger an politischen Demonstrationen teil. Dafür haben die Jugendlichen heute mehr Möglichkeiten, ihre Meinung in Blogs oder auf Twitter zu äußern. Im Zuge der medialen Entwicklung haben sich die Kommunikationsformen in der Öffentlichkeit wesentlich geändert. Mit Hilfe von neuen Medien wie SNS kann man sich heutzutage auf bisher kaum vorstellbare Weise schnell und leicht öffentlich ausdrücken oder mit unbekanntem Menschen solidarisieren. Die Kehrseite bilden jedoch unerwünschte Phänomene wie zum Beispiel volksverhetzende Äußerungen (*Hate Speech*) gegen als fremd empfundene Mitbürger, nicht nur auf Webseiten, sondern sogar offen auf der Straße.

Mit diesen „Stimmen der Bürger“ in der Öffentlichkeit wollen wir uns auf dem diesjährigen Interuni-Seminar beschäftigen. Wir wollen wie immer zwischen Japan, Deutschland und Korea vergleichen und gemeinsam diskutieren, welche Aufgaben und Verantwortung die einzelnen „Bürger“ in ihren Gesellschaften tragen.

Im Interuni-Seminar arbeiten wir im Prinzip zuerst in kleineren Gruppen, in denen jeweils knapp zehn Teilnehmer anhand vorbereiteter Texte diskutieren und ein Protokoll erstellen. Im anschließenden Plenum werden alle Teilnehmer dann auf Grundlage der Protokolle gemeinsam diskutieren. Die Tagungssprache ist Deutsch. Allerdings gibt es für Studenten, die sprachliche Schwierigkeiten haben, Hilfestellungen auf Japanisch. Wenn die Sprachkompetenz für wichtige Beiträge nicht ausreicht, darf auch Japanisch benutzt werden. Für Diskussionsmüde gibt es in der Freizeit hervorragende Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung im und um das Tagungshaus am Yamanaka-See (Rudern, Joggen, Radfahren usw.). Es ist also wieder ein in jeder Hinsicht intensives Seminar zu erwarten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf heiße Diskussionen mit neuen Freunden aus Japan, Deutschland und Korea am Yamanaka-See im Sommer 2013!

Das Interuni-Seminar ist ein interuniversitäres, interkulturelles und interdisziplinäres Ferienseminar für japanische und deutsche Studenten, Doktoranden, Absolventen und Professoren verschiedener Fächer von verschiedenen Hochschulen. Seit 1978 wird dort versucht, den Geist des „Inter-Lernens“ zu realisieren, indem man über verschiedene Grenzen wie Nation, Kultur, Position (Lehrkräfte/Studenten) oder Geschlecht hinweg frei diskutiert. Daher ist das Sommerseminar der geeignete Ort zur Selbstreflexion und selbstkritischen Standortbestimmung aller Teilnehmer. Im Sommerseminar gibt es keinen Deutschunterricht, sondern es wird vor allem über aktuelle Themen auf Deutsch diskutiert. Auch dieses Jahr wird das Interuni-Seminar vom TEACH-Programm der Universität Tsukuba (Dualdegree-Programm für Masterstudenten der Universitäten Tsukuba, Bonn und Korea) mitveranstaltet, und es sind wieder Gäste aus Korea eingeladen. Das Interuni-Seminar wird somit zum Diskussionsforum einer interkulturellen Begegnung für Teilnehmer aus Japan, Deutschland und Korea in der Kommunikationssprache Deutsch.

Das 35. Interuni-Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur

Termin: von 3. bis 7. August 2013

Ort: Pension Fujinami Lakeside Inn (レイクサイドイン富士波) am Yamanakako-See

〒401-0502 山梨県南都留郡山中湖村平野 1910 Tel: 0555-65-8258、<http://lakeside-inn.jp/>)

Teilnahmegebühr: 38.000 Yen

(für 4 Übernachtungen, Vollpension und Texte. Nicht enthalten sind die Fahrtkosten)

Teilnehmerzahl: insgesamt ca. 25 Teilnehmer

Anmeldefrist: bis 19. Juli 2013 bzw. bis zum Erreichen der vorgesehenen Teilnehmerzahl

Das **Anmeldeformular** zum Interuni-Seminar ist zu finden unter: www.interuni.jp/anmeldung


Auch Anmeldung über Handy ist möglich: www.interuni.jp/keitai

- ◆ Bei Fragen oder Anmeldungsschwierigkeiten wenden Sie sich bitte an das Organisationskomitee (<http://www.interuni.jp/mail>)
- ◆ Allgemeine Informationen zum Interuni-Seminar sind zu finden unter: <http://www.interuni.jp/>.
Die Themen der bisherigen Sommerseminare unter: <http://www.interuni.jp/Sommergeschichte.html>

Vorgesehene Lehrkräfte: ADACHI Nobuhiko (Univ. Tokyo), AIZAWA Keiichi (Univ. Tsukuba), Ralph Degen (Hitotsubashi Univ.), HAMAZAKI Keiko (Rikkyo Univ.), HAYASHI Shizue (Kitazato Univ.), Stefan Keppler-Tasaki (Univ. Tokyo), MURAKAMI Hiroaki (Univ. Tsukuba), OKAUE Masami (Univ. Tsukuba), Matthias Pfeifer (Univ. d. Präf. Shizuoka), SAITO Sho (Univ. Osaka), Reinhard Zöllner (Univ. Bonn).



Das 35. interuniversitäre Sommerseminar wird veranstaltet vom Organisationskomitee des Interuniversitären Sommerseminars (geleitet von Prof. AIZAWA Keiichi und Prof. HAMAZAKI Keiko) sowie von der [Universität Tsukuba \(TEACH\)](http://www.teach.ac.jp/) unter Mitwirkung des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) und des Goethe-Instituts.

	Samstag, 3.8.	Sonntag, 4.7.	Montag, 5.8.	Dienstag, 6.8.	Mittwoch, 7.8.
8.00	Fr ü h s t ü c k				
9.00	Anreise	THEMA I Textarbeit + Diskussion in Gruppen	THEMA II Studentischer Tag Diskussion in Gruppen	THEMA III Textarbeit + Diskussion in Gruppen	Evaluation Präsentation der Gruppenarbeit vom 5.8.
12.00 14.00		Mittagessen+Pause	Freier Nachmittag 	Mittagessen+Pause	Nach dem Mittagessen : Abreise
15.00	Einführung Eingangsvorträge Brainstorming	Gruppenarbeit (am Protokoll) Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion		Gruppenarbeit (am Protokoll) Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion	<i>Änderungen Vorbehalten</i>
17.00 19.00	Abendessen				
21.00	Film+Diskussion	Abendprogramm	Abendprogramm	Schlussfeier	
	!!! ?? Kneipe / Nachtruhe ? ? !!!				